

INFO

MITGLIEDERMAGAZIN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR TRANSAKTIONSANALYSE

02 | 2021

RÜCK- & VORSCHAU DIGITALE EVENTS

Wir schauen u. a. auf
virtuelle Fachtage & den 1.
Online-Kongress

WISSENSCHAFTSPREIS 2020

Annika Müller forscht zu
organisationalen
Veränderungen mit TA

RUND UM DEN VERBAND

Infos von und über WBA,
EATA, Fachgruppen,
u.v.m.

INHALT

01 | Aus dem Vorstand

- Update vom Vorstand
- Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

02 | Aus den Gremien, Fachgruppen & Netzwerken

- Aktuelles aus dem WBA
- Der Wissenschaftsrat mit Neuigkeiten zum geplanten Kooperations-Studiengang
- Der Wissenschaftspreis 2020 für Annika Müller
- Der Beirat digiTAL über den internen Bereich der neuen DGTA-Website
- Neues aus der EATA
- Neues aus der Fachgruppe Organisation
- Die Fachgruppe Psychotherapie informiert
- Neuigkeiten aus der Fachgruppe Bildung
- Die neuen digitalen Angebote der Theoriegruppe
- Neues aus von den Anwender:innen

03 | Aus der ZTA

- Call for Papers für die kommenden Ausgaben

04 | Prüfungen

- Die virtuellen CTA-Prüfungen vom Februar & März 2021

05 | Literatur

- Neuerscheinungen aus der TA-Community

06 | Termine

- Der erste DGTA Online-Kongress 2021
- virtueller Fachtag der Fachgruppe Organisation

07 | Die Redaktion informiert

- Erscheinungstermine & Redaktionsschlüsse 2021



LIEBE KOLLEG:INNEN!

Wellen haben so eine besondere Dynamik. Wie der Atem des Meeres kommen und gehen sie - dazwischen dieser Moment der Stille und gleichzeitig immer in Bewegung. Wir finden, dass das eine wunderbare Analogie zu der Situation in diesem Frühjahr ist. Ganz abseits von dem pandemischen Gehalt dieser Wellen-Metapher ist es doch auch wichtig, dass wir zu Atem kommen und gleichzeitig in Kontakt gehen mit unserer Lebendigkeit als Einzelpersonen und als Gemeinschaft.

Es ist einfach schön zu sehen, wie lebendig unsere TA-Gemeinschaft ist! Wer sich davon einen schnellen Überblick verschaffen möchte, sollte sich einmal die vielen Workshop-Vorschauen für den ersten Online-Kongress am 14./15. Mai anschauen:

<http://bit.ly/KonDGTA21>

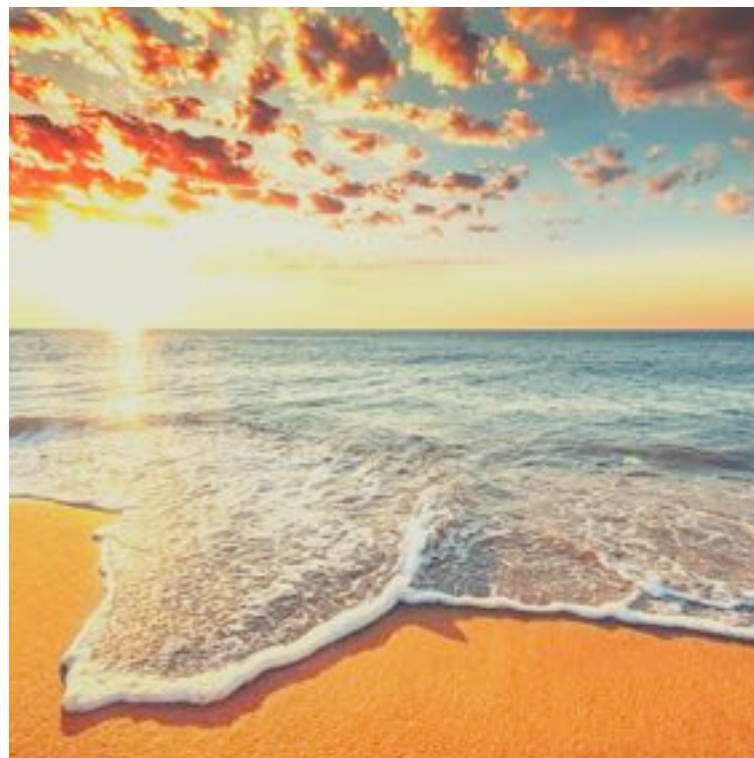
Dieser virtuelle Kongress wird ein wunderbarer Moment, in Kontakt zu kommen und allen Beschränkungen zu Trotz mal richtig Welle zu machen. Meldet euch noch an, seid dabei und ladet gerne andere dazu ein!

Und auch wenn wir in unsere Liste für diese Ausgabe blicken sehen wir jede Menge Zeichen dafür, dass unsere Gemeinschaft atmet und aus etwaigen Wellen eher Kraft schöpft.

Wenn ihr für die nächsten Ausgaben (die Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine findet ihr am Ende dieser Ausgabe) einen Artikel oder eine Anzeige einreichen oder einfach Rückmeldungen, Anregungen und Strokes an uns senden wollt, dann immer gerne an redaktionsteam-info@dgta.de

Bleibt gesund und viel Freude beim Lesen wünschen euch

Kirsten Jetzkus & Sven Golob



AUS DEM VORSTAND

Aktuelle Infos & Ankündigungen vom Vorstand

Update vom Vorstand

Liebe Kolleg:innen,

viele Mitglieder der einzelnen Organe, Gremien und Netzwerke haben sich auch in den letzten Monaten online getroffen, diskutiert, Entscheidungen getroffen. In dieser Ausgabe möchten wir Euch einen Überblick geben, an welchen Projekten in der DGTA gearbeitet wird oder gearbeitet wurde. Das Ergebnis lässt sich sehen:

- Fachtag Organisation hat stattgefunden
- Fachtag Bildung hat stattgefunden
- BarCamp Bildung hat stattgefunden
- digiTag – Digital trifft Mediation– hat stattgefunden
- Planung Fachtag Psychotherapie (28.01.2022 in Frankfurt)
- Planung Fachtag Beratung (01.10. und 02.10.2021 in Stuttgart)
- Planung Netzwerktreffen und Fachtag Spiritualität (23.09. und 24.09.2022)
- Planung Online Kongress Kassel 2021 (14.05. und 15.05.2021)
- Planung Kongress Osnabrück (27.05. bis 29.05.2022)
- „Back to the roots“: eine interaktive Landkarte zeigt die Entwicklung der TA in Deutschland, mit Podcast und YouTube-Videos– demnächst auf unserer Homepage und als erste Veranstaltung auf dem Kongress.
- Das wissenschaftliche Coachingmagazin „Coaching – Theorie & Praxis“ veröffentlicht in jeder Ausgabe einen Beitrag aus der Transaktionsanalyse.
- Die Theorieentwicklungsgruppe ist erneut vom Vorstand als ein Gremium berufen und bereitet die Implementierung neuer Theorien vor. Check durch Wissenschaftsrat, Vorstand und WBA bevor es in die Lehre geht.
- Es gibt ein neues Siegel: „Zertifizierte Beratungsqualität“ belegt durch den DGTA-Qualitäts-Check.
- TA Talk wird initiiert. Auftakt beim Kongress: Autoren stellen sich den Lesern: ZTA.
- Die ZTA ist digital. Die alten ZTAs findet Ihr auf der internen Seite der Homepage.
- Herzlichen Glückwunsch! Wir haben zwei neue Herausgeber:innen der ZTA: Daniel Masch und Eyke Greve.
- Unsere neue Homepage ist online.
- Die Darstellung der DGTA im Social Web ist gut angelaufen. Wir werden immer mehr!
- Ein neuer Abschluss „Supervision“ wird vom WBA vorbereitet (Vorstellung LK Mai 2021).
- Neues Gremium in Planung: Anwender*innenausschuss
- Neue Broschüre der DGTA wird voraussichtlich beim DGTA Tag (Mai 2021) vorgestellt.

Und, und, und...

Wenn Ihr mehr Informationen zu den einzelnen Punkten möchtet, wendet Euch an die Vorsitzenden der Gremien und Fachgruppen. Oder an den Vorstand. Oder an die Geschäftsstelle. Wir geben Euch gerne Auskunft.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Viele weitere Ideen stolpern noch durch die Köpfe der DGTA Mitglieder. Sie werden diskutiert, eventuell verworfen – eventuell gestartet. Und manchmal sind sie einfach noch nicht spruchreif.

Die DGTA hat einfach Lust auf mehr. Wenn Ihr auch Lust habt, Euch zu engagieren, meldet Euch in der Geschäftsstelle. Ein Ehrenamt trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei!

Herzliche Grüße

Christine Behrens

1. Vorsitzende

Einladung zur Mitgliederversammlung der DGTA e.V.

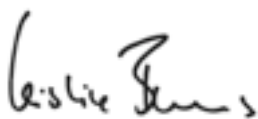
Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse e.V. lädt zur diesjährigen Online- Mitgliederversammlung ein

13. Mai 2021, 14:00 – 17:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der MV 2020, ONLINE
3. Wahl Protokollführer*in
4. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten in der DGTA im vergangenen Jahr
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüferinnen
7. Entlastung des Vorstandes
8. Berichte aus den Gremien
9. Abstimmung über veränderte Supervisions-Zertifizierung
10. Neuwahl Vertretung der TA-Anwender*innen im WBA
11. Vorstellung neue DGTA-Broschüre
12. Verabschiedung Günter Hallstein (Vorsitzender Ethikkommission)
13. Akklamation neue*r Vorsitzende*r Ethikkommission
14. Erhöhung Aufwandsentschädigung Vorsitz Ethikkommission
15. Akklamation Vorstand TA-Anwender*innen
16. Verleihung Award für „Verdienste um den Verband“

Konstanz, den 14. April 2021
Für den Vorstand



Christine Behrens

1.Vorsitzende der DGTA



Adelheid Krohn-Grimberghe

stellv. Vorsitzende

AUS DEN GREMIEN,
FACHGRUPPEN &
NETZWERKEN

Wissenswertes aus unserem Verband und Netzwerk

Neues aus dem Weiterbildungsausschuss

Netzwerkarbeit und Supervisionszertifizierung

Der Schwerpunkt unserer Arbeit mit dem neuen WBA-Team war die Weiterentwicklung der Gesamtlandschaft unserer DGTA-Weiterbildungen und die Vernetzung mit anderen Verbänden: Der EASC (European Association for Supervision and Coaching) und der DGfP (Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie):

Entwurf einer veränderten Zertifizierung Supervisionszertifizierung

Die DGTA hat schon seit vielen Jahren eine Supervisions-Zertifizierung aufbauend auf der CTA-Zertifizierung. In diesen Jahren hat sich der Weiterbildungsmarkt verändert und die Anforderungen der DGTA-Zertifizierung sind im Vergleich zu den relevanten Anbietern von Supervisionsweiterbildungen wie der DGSV oder der EASC sehr viel höher. Deshalb wurde die DGTA-Zertifizierung wenig angenommen. Bisher gibt es auch keine curricularen Leitlinien für die DGTA-Supervisionszertifizierung, also keine Information für Interessenten*innen zu den Inhalten.

Die Folge ist, dass Interessenten*innen für die Supervisionsweiterbildung der DGTA an die DGSV und an die EASC verloren gehen.

Der WBA hat deshalb von der Lehrendenkonferenz den Auftrag erhalten, die Supervisions-Zertifizierung zu überarbeiten. Die Supervisions-Kompetenz ist eine unserer Kernkompetenzen als Transaktionsanalytiker*innen!

Dazu haben wir folgendes unternommen:

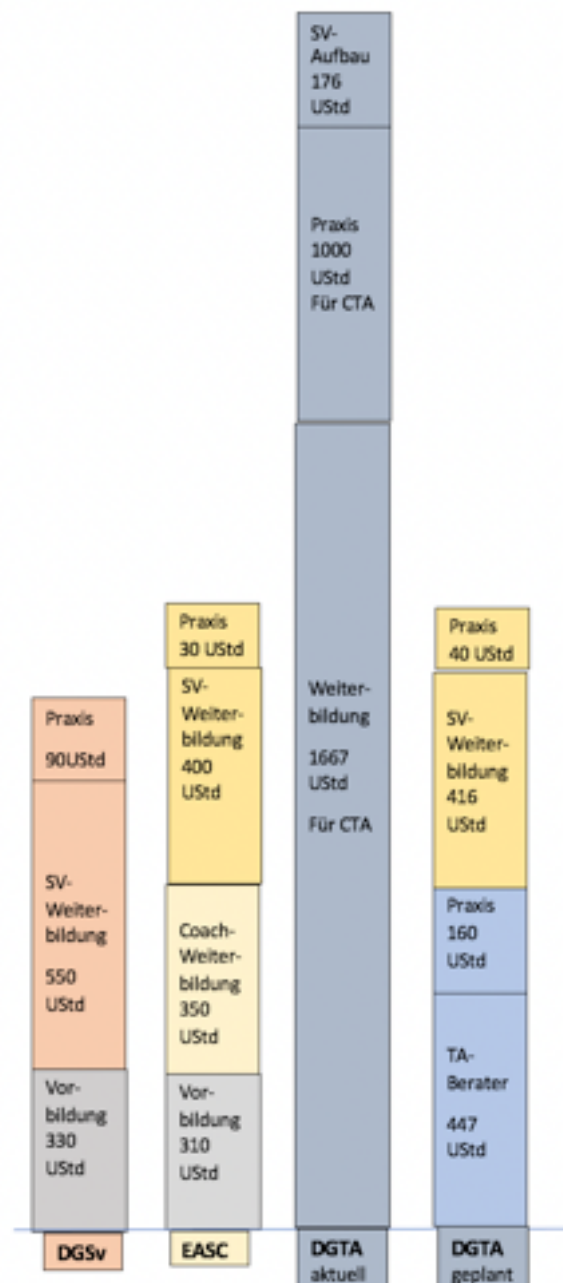
- eine Umfrage zur Relevanz des Arbeitsfelds unter den Mitgliedern mit der Resonanz, dass Supervision ein relevantes Arbeitsfeld für DGTA-Mitgliedern darstellt
- eine vergleichende Synopse zu den Zertifizierungsanforderungen DGSV/EASC/DGTA erstellt
- eine AG Supervisions-Zertifizierung mit Experten*innen gegründet (Jörg Veit EASC, Gundula Zierott DGSV/DGTA, Natalia Berrio Andrade DGTA)
- einen neuen Entwurf konzipiert mit vergleichbaren Stundenzahlen und curricularen Leitlinien
- Gespräche mit dem Vorstand und dem Fachverantwortlichen für Supervision der EASC zu diesem Entwurf geführt mit dem Ergebnis, **dass der vom WBA entwickelte Zertifizierungs-Entwurf die bedingungslose Anerkennung und Mitgliedschaft der EASC ermöglichen würde!**

Der Entwurf für eine **veränderte Supervisionszertifizierung** ist allen Mitgliedern inzwischen mit der Einladung zur MV zugegangen und wird zunächst auf der Lehrendenkonferenz diskutiert

und abgestimmt werden. Wenn die Veränderung von der LK der MV zur Abstimmung empfohlen wird, erfolgt im nächsten Schritt die Abstimmung auf der MV.

Um die Dringlichkeit der Veränderung nachvollziehen zu können hier ein verkürzter erster Überblick durch die *vergleichende Synopse der Supervisionsweiterbildungen DGSV, EASC, DGTA*.

Grafischer Überblick über Weiterbildungen zum*zur Supervisor*in



Wir bieten Euch wegen der Detailtiefe des Themas vor der Lehrendenkonferenz und der Mitgliederversammlung gern zwei Zoom-Termine an für Verständnis-Fragen zu dem neuen Entwurf:

28.4. 18:30 – 20:00

<https://us02web.zoom.us/j/89013349877?pwd=Znh2N051QkZMU00ydFRGOWpzc04vUT09>

6.5. 18:30 – 20:00

<https://us02web.zoom.us/j/83313682252?pwd=Lzd1bWVrRVJkSFVlV1laMVpmZnBwQT09>

Für die Lehrenden wird es zusätzlich auf der Lehrendenkonferenz noch Zeit und Raum für Fragen und Diskussion zu dem Entwurf geben.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr für diesen Entwurf stimmt, damit die DGTA zukünftig ein attraktiver Anbieter für Supervisionsweiterbildung wird!

Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie

Durch unser neues Team-Mitglied Julia Neuschwander gibt es eine erfreuliche Verbindung mit der **DGfP**.

Viele Transaktionsanalytiker*innen sind bereits ordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie. Wer das auch gerne möchte: Die *außerordentliche Mitgliedschaft* ermöglicht einen weiteren vereinfachten Zugang zur DGfP.

Transaktionsanalytiker*innen können leicht außerordentliches Mitglied (aoM) in der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (www.pastoralpsychologie.de) werden. Dazu müssten Sie/müsst Ihr einen Antrag an Claudia Enders, Geschäftsführerin der DGfP, richten.

Claudia Enders, Geschäftsstelle
DGfP, Huckarder Str. 10-12
44147 Dortmund

Tel. 0231-145969

kontakt@pastoralpsychologie

Frau Enders wird solche Anträge an die Gesamtaufnahmekommission (GAK) weiterleiten. Bedingungen für die außerordentliche Mitgliedschaft sind:

- Nachweis über 240 Stunden pastoralpsychologisch relevanter Ausbildung (da wird die GAK grundsätzlich die TA-Ausbildungen anerkennen),
- zwei Empfehlungen von DGfP-Mitgliedern (falls die Antragsteller:innen keine DGfP-ler kennen, die für sie eine Empfehlung schreiben könnten, kann auch ein Gespräch - per ZOOM - mit der GAK vereinbart werden)
- Teilnahme an einem DGfP-Kongress

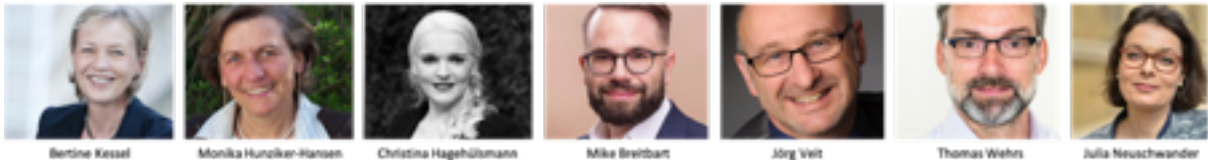
Pastoralpsychologische Weiterbildung, die von der DGfP zertifiziert wird, hat u.a. bei vielen kirchlichen Arbeitgebern die Funktion eines Referenzrahmens bei der Stellenbesetzung von Stellen mit seelsorglichen Aufgaben.

Ausblick

Wenn auf diesem Wege mehrere Transaktionsanalytiker*innen an den Jahreskongressen der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie teilnehmen würden, könnten diese mit der Zeit eine eigene Fachgruppe „Transaktionsanalyse“ in der DGfP bilden. Es gibt bereits die Fachgruppen „Gruppe – Organisation – System“, „Gestalt und Psychodrama“, „Personzentriert“ und „Klinische Seelsorge-Ausbildung“ sowie „Tiefenpsychologie“. Der Vorstand der DGfP wäre dazu bereit gemeinsam zu beraten, ob und auf welchem Wege eine neue Sektion entstehen sollte. Das hätte dann weitere Schritte zur Folge (Definition eigener Ausbildungsstandards, Mitarbeit im Gesamtvorstand der DGfP usw.), die dann ebenfalls gemeinsam entwickelt werden könnten.

Herzliche Grüße,

Euer WBA



Der Wissenschaftsrat informiert

Kooperation mit der Hochschule Bremerhaven – Studiengang in Planung

Aus einer alten Kooperation des Vorsitzenden des Wissenschaftsrates, Christoph Seidenfus, und Prof. Dr. Wolfgang Lukas, Professor an der Hochschule Bremerhaven, ergibt sich jetzt ein neues Gestaltungsfeld für die DGTA: Die Hochschule Bremerhaven plant derzeit die Errichtung eines Studienganges „Soziale Arbeit“, der neben fachlicher Ausbildung der Studierenden das Thema professionelle Kommunikation in Form einer in den Studiengang integrierten Ausbildung zum TA-Berater/zur TA-Beraterin beinhalten soll.

Während des auf die Dauer von sieben Semestern ausgelegten Bachelorstudienganges soll durch eine institutionelle Kooperation mit der DGTA Deutschlands erster Studiengang etabliert werden, in dem die Studierenden diese wichtige Zusatzqualifikation erwerben können. Dabei werden sämtliche von der DGTA als Voraussetzung für den Zertifikatserwerb genannten Voraussetzungen eingehalten. Zudem können Teile des Lehrangebotes sowohl von Anwender*innen (CTA's) als auch Lehrenden (PTSTA's, CTA-Trainer*innen und -*supervisorinnen und TSTA's) übernommen werden.

Zeitgleich läuft ein Berufungsverfahren für zwei Professor*innenstellen, bei dem sich promovierte TAler*innen ab Mai 2021 bewerben können. Nähere Informationen dazu bieten Christoph Seidenfus und Wolfgang Lukas in einem Workshop Mitte Mai, zu dem gesondert eingeladen werden wird.

Für den Wissenschaftsrat
Christoph Seidenfus

Wissenschaftspreis 2020 geht an Annika Müller

Führen von organisationalen Veränderungen mithilfe der Transaktionsanalyse

In den letzten Jahrzehnten haben sich die wirtschaftlichen Bedingungen enorm verändert und sind derzeit dynamischer denn je. Das stellt Unternehmen und ihre Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Obwohl sich keine konkreten Studien finden lassen, hat sich eine Kennzahl in den letzten dreißig Jahren etabliert: 70 % der Change-Vorhaben scheitern (vgl. Harvard Business Review, 2000; Miller, 2002; Higgs & Rowland, 2005; Eaton, 2010; Grannemann & Seele, 2016).

In Anbetracht dieser geringen Erfolgsquote und der im Geschäftsleben zunehmenden Bedeutung von Veränderung besteht Verbesserungsbedarf. Wie man Fachartikeln zum Thema ‚Change Management‘ entnehmen kann, scheint einer der Hauptgründe personeller Widerstand zu sein. Solcher entsteht hauptsächlich durch Mangel an Führung, Einbindung, Verbindlichkeit und Motivation (vgl. Miller, 2002; Carmeli & Sheaffer, 2008; Eaton, 2010; Burnes, 2011; Grannemann & Seele, 2016). Diese Schwierigkeiten sind allesamt zurückzuführen auf Nichtverstehen menschlichen Verhaltens und den sich daraus ergebenden Missverständnissen.

Deshalb stellt sich die Frage, wie man lernen kann, menschliches Verhalten zu verstehen und sowohl der Situation als auch dem Gegenüber angemessen zu reagieren?



Mit den Wissenschaftspreis 2020 der DGTA ausgezeichnet: Annika Müller

Die Transaktionsanalyse (TA) wird inzwischen seit einigen Jahren in Führungstrainings eingesetzt. Ihre Anwendung fördert zum einen das Verständnis für die Sichtweise anderer, zum anderen hilft sie, selbstsicher und gleichzeitig angemessen und rücksichtsvoll mit den jeweiligen Kommunikationspartnern umzugehen (vgl. DGTA, o.D.).

In Hinblick auf Führung von Veränderungsprozessen spielt die mittlere Managementebene eine besondere Rolle (vgl. Conway & Monks, 2011). Sie schlägt die Brücke zwischen der Chefetage, welche die Veränderungen in der Regel anstößt und den Mitarbeitern, die diese umzusetzen bzw. auszuführen haben. Durch deren unterschiedliche Interessen muss das Führungspersonal der mittleren Ebene Ansätze sehr gut übertragen, vermitteln und verhandeln können (vgl. Conway & Monks, 2011; Gilbert, 2009).

Zu den genannten Themen organisationale Veränderungen, Führung der mittleren Managementebene und Transaktionsanalyse gibt es eine Reihe Fachliteratur. Es gibt allerdings kaum Literatur, in der diese Bereiche miteinander verknüpft werden. Der Ansatz des Forschungsprojektes war es also, eine entsprechende Verbindung herzustellen, um zu erforschen, inwieweit die Transaktionsanalyse eine Methode ist, die Führungskräfte dabei unterstützt, organisationale Veränderungen bewältigen zu können.

Über leitfadengestützte, telefonische Expert:inneninterviews wurde untersucht, welche Erfahrungen Manager:innen des mittleren Managements¹ mit der Transaktionsanalyse im Rahmen von Veränderungsprozessen gemacht haben. In Anlehnung an Mayrings Qualitative Inhaltsanalyse wurden die erhobenen Daten ausgewertet.

Die Ergebnisse waren insgesamt sehr klar: Die Expert:innen nannten eine Vielzahl von Erfolgen, die sie mit Hilfe der transaktionsanalytischen Techniken erreicht hatten.

Selbstreflexion und Selbstentwicklung spielten hierbei eine maßgebliche Rolle. Das Erlangen von mehr Klarheit und Bewusstsein für Situationen und Verhaltensweisen, verbesserte ihre Fähigkeit sowohl die eigene als auch die Situationen und Verhaltensmuster anderer zu berücksichtigen. Die TA ermöglicht es den Expert:innen, Situationen zu systematisieren, zu strukturieren und Spielräume zu identifizieren. Durch das Einnehmen einer Metaebene ließen sich Veränderungen klar und bestimmt, aber dennoch respektvoll und wertschätzend navigieren. Dies reduzierte Spannungen sowohl auf Seiten der Führungskräfte als auch auf Seiten der Angestellten und förderte damit eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Weitere Nutzen, die für alle Führungskräfte gleichermaßen nennenswert waren, sind sowohl die Reduktion von Druck und Energieaufwand, mehr Sicherheit aber auch Akzeptanz und Anerkennung innerhalb des eigenen Mitarbeiterstabs. Die Befragten waren sich einig, die angewandte TA scheint dafür zu sorgen, dass sich die Mitarbeiter besser verstanden und mehr einbezogen fühlten, was das Gefühl der Mitwirkung und Einflussnahme stärkt und folglich zu einer höheren Motivation und Verantwortungsübernahme führt.

Obwohl sich keine klaren Nachteile hinsichtlich des Einsatzes von TA Techniken identifizieren ließen, gaben einige Expert:innen zu bedenken, dass eine erfolgreiche Anwendung Zeit und

¹ im Rahmen der Arbeit schließt dies alle Führungskräfte ein, die jeweils an mindestens eine Ebene delegieren und berichten

Anstrengung kostet. Außerdem betonten sie die notwendige Achtsamkeit und Sensibilität, um persönliche Grenzen nicht zu überschreiten.

Eine klare Präferenz für bestimmte TA-Techniken ließ sich nicht erkennen, denn es wurde eine Vielzahl von hilfreichen Methoden genannt. Jedoch sprachen sich alle Befragten im Hinblick auf die Bewältigung der Herausforderungen, die das Führen organisationaler Veränderungen mit sich bringt, für eine ausdrückliche Empfehlung der transaktionsanalytischen Techniken aus.

Da der identifizierte Forschungslücke ‚change leadership‘ mit der Transaktionsanalyse begegnet wurde, sind weitere Forschungen in diesem Bereich bedeutsam und zu empfehlen.

Der Beirat digiTAL & Marketing informiert

Bunte Vielfalt im internen Bereich der DGTA-Website

Im internen Bereich ist es inzwischen bunt geworden und es haben sich 21 Gruppen gebildet. Von der Kaffeküche, über Fragen und Suchen bis hin zu den Fachgruppen und den Netzwerken. Es freut uns, diese Vielfalt nun auch hier zu sehen!

Ein paar Tipps dazu:

- Verwendet gerne Bilder und auch eine Art Logo, sodass euch die anderen damit immer wieder finden (auch z.B. auf Social Media).
- Wenn ihr eine Gruppe einrichtet, dann gibt es auf der letzten ‚Seite‘ einen Button (oder bei ‚Verwalten‘) „Benachrichtigen Sie Gruppenmitglieder bei Änderungen via Mail“. Hier würden wir euch raten den Haken zu setzen, damit Neuerungen auch ins Postfach flattern.
- Nutzt in der Gruppe die ‚Neuigkeiten‘ für Beiträge, die eine Information darstellen.
- Beiträge, die diskutiert und kommentiert werden soll, stellt Ihr am besten unter ‚Diskussion‘ ein.

Unsere nächsten Aktivitäten für und mit euch:

Wir stellen das LinkedIn-Profil der DGTA um! Es war bisher ein Personenprofil und wird nun ein Unternehmensprofil. Nach der Umstellung wird es von Ute Kröger und Jeanette Wygoda regelmäßig mit Beiträgen gefüllt.

Folgt also diesem Profil und teilt und liked, sodass eure und unsere Sichtbarkeit auch hier steigen.



Aktuelles aus der EATA

EATA-Delegierte: Uta Höhl-Spenceleay – Nicole Lenner (ehem. Kabisch)

1. Wie wir unsere Zusammenarbeit und Rolle verstehen
2. aktueller Stand EATA-online-Examen
3. Vorbereitung EATA-Council: Bitte um Erteilung der stellvertretenden Stimmberechtigung für Satzungsänderung
4. Aktuelle Projekte innerhalb EATA

Hallo liebe Kolleginnen, hallo liebe Kollegen,

wir EATA-Delegierte, Uta und Nicole, haben uns vorgenommen hier im DGTA Info regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der EATA zu berichten, um Euch zu informieren und mehr Transparenz bezüglich unserer Arbeit zu schaffen. Wir verstehen uns als Brückenbauerinnen zwischen DGTA und EATA und finden das Info eine sehr geeignete Plattform dafür. Wir stehen für einen regen Austausch gerne zur Verfügung, wenn Ihr also Fragen habt zu dem, was wir hier mit Euch teilen, meldet Euch gerne bei uns. Wir beantworten diese wo wir können oder leiten sie weiter, wo wir weniger tief im Thema stecken.

Aktuell treffen wir zwei uns regelmäßig zum Austausch, um möglichst viel von den verschiedenen Komitees mitzubekommen und auf demselben Stand der Dinge zu sein. Für die Information über DGTA-Themen in die EATA hinein nehmen wir an EATA-Council-Treffen teil und vertreten dort die Interessen unserer nationalen TA-Gemeinschaft.

Aktueller Stand zu mündlichen online-Examen

Über die mündlichen CTA-online-Prüfungen die erstmals im Januar gelaufen sind hatten Nicole und Mayke (online-Examens-Supervisorinnen) im letzten Info berichtet. Inzwischen haben an zwei zusätzlichen Terminen im Februar und März weitere 16 Kandidat*innen aus 9 Nationen erfolgreich ihre CTA-Prüfung bestanden. Für 3 Kandidat*innen endete ihre Prüfung mit einem „defer“.

Die Berichte der jeweiligen COC-Repräsentantinnen fallen für alle drei Termine grundsätzlich positiv aus, und es gibt natürlich noch Optimierungspotenzial. Das online-Format hat sich insgesamt bewährt, auch wenn das Fehlen von physischem Kontakt und den sich zufällig ergebenden Gesprächen und Kontakten in den Tagen der Prüfungen als das Manko anzusehen ist. Ein paar Kandidat*innen meldeten zurück, dass es für sie angenehm war während des Prüfungsprozesses physisch in ihrem eigenen Umfeld zu sein.

Die nächsten online-CTA-Prüfungen werden gerade geplant und im April von einem Team englischer online-Examens-Supervisorinnen durchgeführt. Der Erfahrungsaustausch zwischen den deutschen und englischen OES läuft sehr gut, eine schöne Gelegenheit für länderübergreifende Zusammenarbeit. Neben den Local Exam Supervisors (LES) ist die neue Rolle des Online Exam Supervisors (OES) offiziell geschaffen worden.

Im März fanden online TSTA-Mock-Prüfungen statt, die zur Zeit von einem Beobachtergremium ausgewertet werden.

Entschieden ist, dass alle Trainings- und Supervisionsverträge für CTAs und TSTAs, die in 2021 auslaufen würden, automatisch um ein Jahr verlängert werden, ohne dass diese Verlängerung beantragt oder dokumentiert werden muss.

Vorbereitung EATA Council „online-Belgrad“

Das EATA Council und die Mitgliederversammlung sind genau wie die für Belgrad geplanten Prüfungen und die Research Conference in den virtuellen Raum verlegt worden. Eine schöne Gelegenheit für alle von zu Hause aus teilzunehmen.

Wir werden über die Inhalte und den Verlauf berichten.

Proxys - Satzungsänderung

Wir hatten bereits letztes Jahr um Proxys gebeten, um als DGTA in der Mitgliederversammlung mehr Einfluss auf die Entscheidungen der EATA zu ermöglichen. Bei einem Proxy überträgt Ihr Euer Stimmrecht für die Mitgliederversammlung der EATA auf einen von uns.

Es gibt einen Vorschlag zur Satzungsänderung über den wir im Juli abstimmen werden. Dabei geht es um die Amtszeit des/r EATA-Präsident*in, die bisher auf 4 Jahre begrenzt ist, dies beinhaltet ein Jahr Einarbeitung (shadowing), in dem der/die neu gewählte Präsident*in an der Seite des/r scheidenden Präsident*in die Aufgaben nach und nach übernimmt.

Der Vorschlag zur Änderung dieser Regel ist, dass ein/e Präsident*in für eine weitere Amtszeit von 4 Jahren wieder gewählt werden kann. Der Vorteil wäre, dass Entscheidungen, die ein/e Präsident*in während einer Amtszeit trifft ihre Wirkung voll entfalten können und eine größere Nachhaltigkeit von Entscheidungen gewährleistet werden könnte. Wir befürworten diesen Vorschlag und werden im Juli für diese Änderung der Satzung stimmen.

Ihr habt die Möglichkeit mit abzustimmen, auch wenn Ihr nicht zur Mitgliederversammlung kommen könnt. Dafür brauchen wir als Delegierte von Euch eine Stimmenvollmacht (ein sog. Proxy) mit dem wir in Eurem Sinne abstimmen werden. Das Formular dafür bekommt Ihr von der Geschäftsstelle oder direkt [hier](#) (einfach anklicken 😊).

Aktuelle Projekte innerhalb EATA

Momentan werden folgende Projekte vom EATA Executive Committee prioritär vorangetrieben:

Memory Project

Wenn EATA wüsste, was EATA weiß... Die Erfahrung ist, dass einmal entwickelte Ideen und Konzepte in der EATA die Tendenz haben durch den Delegiertenwechsel "unter zu gehen". , Es wird aktuell die gesamte Dokumentation auf Intranet umgestellt. Die Dokumente aller Committees, Council meetings, Protokolle etc. sollen dort übersichtlich abgelegt werden, um das „Neuerfinden des Rades“ minimiert werden kann.

Dokumentation von Entscheidungen

Um eine größere Transparenz über einmal getroffene Entscheidungen zu gewährleisten und damit zu verhindern, dass ggf. an unterschiedlichen Stellen widersprüchliche Entscheidungen getroffen werden, wird eine pragmatische, einheitliche Dokumentation von Entscheidungen entwickelt. Die aktuellsten Entscheidungen werden bereits auf dem Intranet für das Council als Übersicht festgehalten.

Professionalisierung

Alle Arbeits- und Entscheidungsprozesse innerhalb der EATA werden gerade auf den Prüfstand gestellt, auf ihre Effektivität und Sinnhaftigkeit überprüft und ggf. neu definiert, so wurden u.a. die job-descriptions für die Rollen, die innerhalb der EATA existieren überarbeitet und geschärft, um Missverständnisse über Verantwortlichkeiten vorzubeugen und, neue Verträge für die Officers etc. erstellt.

Entscheidungen über die Besetzung der Gremien-Vorsitzenden

Hier wurde ein neuer Prozess für die Wahl von Chairs beschlossen und etabliert. Bisher wählten die Gremien ihre Vorsitzenden selbst und der Prozess war oftmals nicht transparent. Personen, die den Vorsitz eines Gremiums übernehmen wollen, „bewerben“ sich um diese Position, das Gremium schlägt vor, wen sie für geeignet halten und warum. Dies wird dem EC vorgeschlagen, die dies überprüfen und bestätigen müssen.

Soweit für dieses Info von uns. Schön, dass Du bis hierhin gelesen hast 😊. Wir hoffen, dass diese Informationen Euch ein paar Aktivitäten, die in unserem Dachverband laufen etwas näherbringen und freuen uns über Euer Feedback.

Beste Grüße

Uta und Nicole



Neues aus der Fachgruppe Organisation

Nachlese zum online Fachtag Organisation 2021

Wirtschaftsethik, soziale Verantwortung, zukunftsfähiges Wirtschaften – Was hat die TA dazu beizutragen?

Glücklich geschafft, erfolgreich und mit sehr positiven Rückmeldungen! – All die Anspannung und die Sorgen ob der Abhängigkeit von der Technik und stabilen Internet-Leitungen fallen von uns ab, denn wir haben den ersten online Fachtag Organisation stabil über die Bühne gebracht.

Jule Endruweit, Janine Kühlcke, Eldach-Christian Herfeldt und Elmo Menon, wir sind das Quartett des Vorbereitungsteams, wir sind glücklich, nach fast 1½jähriger Vorbereitung dieses Projekt abzuschließen.

Grit Marx und Thomas Hardt waren für diesen Tag als Ansprechpartner*innen für technische Fragen an unserer Seite, Sven Golob hat das Event simultan in den sozialen Medien sichtbar gemacht, Kirsten Jetzkus ihre Räume mit aller technischer Ausstattung zur Verfügung gestellt und als Gastgeberin für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Mit über 80 Anmeldungen und insgesamt 12 Referent*innen haben wir eine Reichweite erzielt, die wir bisher in unseren Präsenzveranstaltungen der Fachgruppe so nicht kannten. Einen ganz lieben Dank an dieser Stelle an alle Kolleg*innen, die uns bei der Umsetzung dieses Fachtages mit Rat und Tat, ihren Erfahrungen, mit ihrer Bereitschaft für Vorträge und Workshops und mit ihrer Ermutigung unterstützt haben.



Janine Kühlcke



Eldach-Christian Herfeldt



Elmo Menon



Jule Endruweit



Erkennungszeichen von Aachenern und Gruß untereinander: Aachener Klenkes

Besonders gefreut hat uns die Unterschiedlichkeit der Perspektiven, die Bandbreite an Aspekten, die wir zum Thema Wirtschaftsethik erfahren durften. Wer noch einmal eine Übersicht anschauen mag, hier ist der Link zu unserer permanenten Pinnwand zum [Fachtag Organisation 2021: Referenten und Ergebnisse](#).

Wie geht es nun in der Fachgruppe Organisation weiter? – Wir sprühen voller Ideen, mehr als wir mit unseren eigenen Kräften umsetzen können. Was uns bisher umtreibt:

1. Den Fachtag 2021 mit einem Reader zur Wirtschaftsethik nachzubereiten und das Thema weiter ausfallen
2. Einen hybriden Fachtag Organisation im September 2022 vorbereiten
3. Die Arbeit an einem „Onboarding“ – Paket für neue Mitglieder aufnehmen
4. Weiter die Kommunikation untereinander anzuregen und den Zusammenhalt stärken
5. Kolleg*innen ermutigen, eigene Projekte in der Fachgruppe anzugehen

Damit davon einiges gelingen kann, braucht es dich. Erste Freiwillige haben sich bereits gemeldet, um die Themen in die Hand zu nehmen. Es wäre schön, dich dabei zu haben. Wenn du also an einem der oben genannten Projekte mitwirken magst oder eine eigene Projekt-Idee innerhalb der Fachgruppe Organisation umsetzen willst, so melde Dich bei uns: fgo@dgta.de.

Fachgruppe Organisation

Jule Endruweit & Elmo Menon



Neues aus der Fachgruppe Organisation

Einladung zum kommenden online Fachgruppentreffen Organisation

Save the date: **Dienstag 11.05.2021, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

Wir haben uns entschlossen, das nächste Fachgruppentreffen online abzuhalten. Einmal passt das zu einem online-Kongress, zum anderen hoffen wir so auf eine rege Beteiligung aus der Mitgliedschaft der Fachgruppe.

Zoom-Meeting:

<https://us02web.zoom.us/j/84124662110?pwd=UnVUSFhqTDlXRkpJUGFaamF4RXVGdz09>

Meeting-ID: 841 2466 2110 | Kenncode: 389929

Es stehen folgende Themen an:

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes der Fachgruppe
- Neuwahl von Vorstand und Beirat der Fachgruppe
- Aktuelle und künftige Projekte
- Mitwirkung am lebendigen kollegialen Austausch in der Fachgruppe Organisation

Für den 30. Juni planen wir wieder einen nachmittäglichen Fachgruppen-Talk. Wenn du magst, kannst du hier Themen beitragen oder anregen:

<http://www.tricider.com/brainstorming/3GgslobtTB>

Bis bald auf dem DGTA online Kongress 2021 und viele Grüße

Jule Endrweit und Elmo Menon



Neues aus der Fachgruppe Psychotherapie

Fachtag Psychotherapie

Der Fachtag Psychotherapie wird unter dem schon für 2021 geplanten Motto "**Bindung und Bindungsmuster**" am Freitag, den **28.01.2022** (immer der 4. Freitag im Januar)

in **Frankfurt/Main**, Saalbau Gutleut (fußläufig vom Hbf erreichbar) stattfinden.

Für einen Vortrag am Vormittag hat uns auch für diesen Termin Prof. Dr. med. Karl-Heinz Brisch zugesagt; am Nachmittag werden voraussichtlich drei Workshops zum Thema angeboten.

Sofern auch zu diesem Termin noch keine Präsenzveranstaltung stattfinden kann, wird der Fachtag "online" durchgeführt -wir hoffen jedoch sehr, und freuen uns, wenn wir euch zu diesem Termin vor Ort sehen oder mit eurer Teilnahme rechnen können!

Die Anmeldung wird rechtzeitig über die DGTA-Webseite möglich sein - hierzu werden wir euch über die DGTA-Info und/oder über E-Mail informieren.

Fachgruppentreffen Psychotherapie und Wahlen

Zu dem Fachgruppentreffen DGTA-Psychotherapie (Zoom) wird noch gesondert eingeladen. Ggf. unabhängig vom DGTA-Kongress zu einen ganz neuen Termin vor der Sommerpause.

Außer dem Tätigkeitsbericht und Informationen zur AGHPT stehen Wahlen für den Fachgruppenvorstand an.

Zur Wahl stehen und grüßen hiermit herzlich

Karl-Heinz Schuldt
Kerstin Sperschneider
Gudrun Hielscher
Edith Kamp
Sonja Holzner -Michna

SAVE THE DATE

AGHPT-Kongress-2022: Humanistische Psychotherapie - Eine Psychotherapie für die Herausforderungen der Zukunft

24. - 27. MÄRZ 2022 / GOETHE- UNIVERSITÄT FRANKFURT am MAIN / CAMPUS BOCKENHEIM

<https://www.aghpt-kongress2022.de/>

Neues aus der Fachgruppe Bildung

Zweites digitales Come Together der Fachgruppe Bildung

Wieder großes Interesse beim zweiten digitalen come together der Fachgruppe Bildung am 25.03.2021, dieses Mal als Barcamp organisiert.

Rund 30 Mitglieder der Fachgruppe haben sich engagiert in drei Barcamp-Sessions eingebracht.

- Denk-Ressonanz-Raum. Pädagogische Transaktionsanalyse. Theorie- und Praxisentwicklung (Teilgeber Mike Breitbart)
- Neue Chancen der Beziehungsgestaltung auf digitalen Wegen (Teilgeber Wolfgang Kausler)
- TA und Körpererfahrung (Teilgeberin Gerlinde Ziemendorff)

Es wurde lebhaft diskutiert, Ideen geteilt, Erfahrungen ausgetauscht und sich vernetzt!

Nach zwei intensiven Stunden stand fest: Das come together soll, auch nach der Pandemie, verstärkt werden. Es gibt den Fachgruppenmitgliedern die Möglichkeit, sich deutschlandweit und darüber hinaus zu vernetzen und auszutauschen. Auch die Methode Barcamp fand großen Anklang und soll künftig als ein Format beim digitalen come together etabliert werden.

Bitte vormerken!

Das nächste come together am **27. Mai 2021 von 18.00 bis 20.00 Uhr** wird diesmal eine remote Fachgruppensitzung sein.

Auf der Agenda steht vor allem die Wahl des neuen Fachgruppenvorstandes. Wir freuen uns, dass es bereits viele Interessierte an der Vorstandsarbeit gibt.

Über Einzelheiten werden die Mitglieder der Fachgruppe Bildung in einer Rundmail noch separat informiert.

Neues aus der Theoriegruppe ghm

Wir machen der Theorie (3) Beine

Einmal im Monat wollen wir, die Theorie ghm-Gruppe, mit Euch über unsere TA-Theorie diskutieren und haben dafür drei unterschiedliche ZOOM-Formate entwickelt (die obengenannten 3 Beine).

Im **Format 1** vertiefen wir mit 2 Expert*innen besondere Aspekte unserer TA-Konzepte.

Im **Format 2** beantworten 2 Lehrende Theoriefragen von Weiterbildungskandidat*innen.

Im **Format 3** diskutieren wir mit Autor*innen über seinen/ihren aktuellen ZTA-Artikel.

Auf dem DGTA-Kongress in Kassel starten wir mit einer Live-Veranstaltung, danach geht's monatlich im Netz weiter.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Fragen, Euer Denken, Eure Begeisterung und Euer Engagement.

Das Gremium der Anwender*innen informiert

Aufruf für die Neuwahlen im Mai 2021

Das Gremium der Anwender*innen beteiligt sich seit 2016 am Willensbildungsprozess der DGTA. Die Interessen der Anwender*innen fließen seither in die Prozesse des vielversprechenden Kulturwandels der DGTA mit ein.

Anwender*innen sind:

CTAs, TA-Berater*innen, Mediator*innen DGTA, Coaches DGTA, TA-Pädagog*innen, TAler*innen mit dem Abschluss Praxiskompetenz, Trainees und die AOMS.

Damit ihr für das nächste Anwender*innenTreffen und für die nächste MV (beides im Mai 2021 auf den Verbandstagen) gut vorbereitet seid, hatten wir euch bereits im Infoheft der Februarausgabe einen kleinen Überblick zur geschichtlichen Entwicklung dieses Gremiums gegeben und die Ziele, die Aufgaben und ersten Erfolge dargestellt.

Da wir im Mai unser Mandat in andere Hände übergeben werden, möchten wir euch mit diesem Aufruf ermutigen, diesen spannenden Prozess weiter fortzuführen und euch dafür zur Wahl zu stellen.

Für das nächste **Anwender*innenTreffen am 13.05.2021 (10:00 bis 12:00 Uhr)** werden 5 Personen gesucht, die sich für die partizipativen Strukturen innerhalb der DGTA einsetzen und die Vision des Strategiediamanten weiter voran bringen wollen. Wir sorgen selbstverständlich für eine gründliche Einarbeitung und begleiten euch soweit es notwendig ist. Es erwartet euch eine spannende Entwicklungsarbeit, die mit der geplanten Satzungsänderung auch die entsprechende Anerkennung im Verband erfahren wird.

Falls ihr im Vorfeld der Wahlen noch mehr Informationen dazu wünscht, meldet euch bitte bei uns (info@angela-hartwich.de).

Neben der Wahl des Anwender*innen-Gremiums möchten wir auch für die neue Besetzung des Platzes für Anwender*innen unterhalb des CTA, also TA-Berater*in, TA-Pädagog*in oder Coach DGTA im WBA ab Mai 2021 werben. Gewählt wird auf der Mitgliederversammlung. Auch hier freuen wir uns über euer Interesse an einer Kandidatur.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße
vom Gremium der Anwender*innen

Susanne Sternberg, Angela Hartwich, Dorothee Kramer, Heike Veit, Jörg Veit

AUS DER ZTA

*Die Herausgebenden der Zeitschrift für
Transaktionsanalyse informieren*

Call for Papers für die Ausgaben 4/2021 und 1/2022

Liebe Kolleg:innen,

mit den kommenden Ausgaben der ZTA stehen spannende Fokus-Themen an. Wir möchten euch ermutigen und unterstützen, eure Artikel einzureichen. In diesem Beitrag findet ihr alle Informationen zu Terminen, Exposés und inhaltlichen Voraussetzungen. Bei Fragen und Anregungen, meldet euch sehr gerne beim Team der Herausgebenden Daniel Masch und Eyke Greve über zta@dgta.de.

Themen und Fristen der Ausgaben:

Ausgabe 4/2021: Spiritualität in Bildung, Beratung, Organisation und Therapie

- Exposés an ZTA Redaktion *ab sofort*
- Einreichung der Artikel *bis 06.09.21*

Ausgabe 1/2022: LSBTIQ*+ Lebenswelten (Lesben, Schwule, Bi-/Pan-Sexuelle, Trans*, Inter*, Queer,+)

- Exposés an ZTA Redaktion *ab sofort*
- Einreichung der Artikel *bis 30.11.21*

Richtlinien für das Exposé

Inhaltlich wie formal sollten folgende Aspekte durch das Exposé umgesetzt werden:

- Arbeitstitel, Zielgruppe und Kernaussage des Artikels
- maximal 2000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Relevanzklärung des Themas (z.B. Bezug zum Zeitgeschehen, Transfer oder Weiterentwicklung der TA, Bezug zum Fokusthema der Ausgabe, ...)
- Zentrale Thesen / Schwerpunkte des Artikels
- Bezug zur Transaktionsanalyse / Benutzte TA-Literatur
- Erkenntnisgewinn für ZTA / TA-Gemeinschaft / Lesende

Wenn für einzelne inhaltliche Fragestellungen wie beispielsweise dem „Erkenntnisgewinn für die ZTA“ keine detaillierte Darstellung möglich ist, können diese übersprungen, angerissen oder nur angedacht werden.

Ansprüche an Artikel für die ZTA

Die Zeitschrift für Transaktionsanalyse versteht sich als ein Medium zur Weiterentwicklung von transaktionsanalytischer Theorie und Praxis. Sie dient dem Dialog über aktuelle Entwicklungen und fördert die Professionalisierung der Lesenden.

Nach dem Erscheinen des Beitrags in der ZTA und in der jährlichen Sammelausgabe ist eine Veröffentlichung an anderer Stelle mit Hinweis auf den Ort der Erstveröffentlichung möglich.

Der eingereichte Fachartikel wird ohne Nennung der Autor*innen (anonymisiert) von Expert*innen des Beirats der ZTA begutachtet. Feedback und ggf. Änderungsvorschläge werden ebenfalls anonymisiert von den Herausgebenden an Autor*innen weitergegeben (vgl. Abschnitt *Termine und Prozedere der Veröffentlichung*).

Der eingereichte Fachartikel sollte:

- die Professionalisierung von Anwender*innen der Transaktionsanalyse fördern
- die Menschenwürde und die Ethik der EATA vertreten (nachzulesen unter <https://dgta.de/ta-ethik/>)
- die transaktionsanalytische Theorie weiterentwickeln oder Impulse aus anderen Verfahren aufnehmen und damit die Transaktionsanalyse bereichern
- Anregungen für die Anwendung / den Transfer von Transaktionsanalyse vermitteln
- sich auf das Zeitgeschehen beziehen und zur Mitgestaltung anregen
- wertschätzend mit dem Gedankengut anderer Autor*innen umgehen
- allgemein die Freude am Lesen der ZTA stimulieren
- ein Originalbeitrag sein, der bislang an keiner anderen Stelle veröffentlicht wurde

Die Rechte an der Veröffentlichung gehen bei Veröffentlichung ein Jahr lang an die Verlagsgruppe Beltz und gehen dann an die Autor*innen zurück. Ausnahmen dieser Jahresfrist sind auf Anfrage möglich.

Autor:innen erhalten bei der Erstellung ihrer Artikel detaillierte Informationen und Unterstützung durch die Herausgebenden und auf Wunsch von Mitgliedern des Beirats der Zeitschrift für Transaktionsanalyse.

Vielen Dank für Euer Engagement!

Wir freuen uns auf die Exposés.

Die Herausgebenden Daniel Masch und Eyke Greve
zta@dgta.de

PRÜFUNGEN

Berichte aus dem Prüfungswesen der TA

Online-CTA-Prüfungen

Im Februar und März fanden, nach dem erfolgreichen Debüt im Januar, wieder EATA CTA-Prüfungen statt. Jedesmal gab es weitere Verbesserungen und die Prüfungen liefen ohne relevante technische Probleme. Insgesamt waren viele Nationen miteinander gut im Kontakt und gemeinsam wurde eine wertschätzende und hochwertige Prüfungsatmosphäre geschaffen.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Kandidat*innen der Online-CTA-Prüfung

Prüfungen am 21. Februar 2021

Ganna Konoplianyk	Psychotherapy
Myriam Ladeuze	Organisation
Gundula Zierott	Counselling
Caroline Smith	Psychotherapy
Volker Tepp	Counselling
Mirza Hayit	Organisation
Nicole Freckmann	Counselling
Tatjana Werner	Psychotherapy
Maja Delibašić	Psychotherapy



Prüfer:innen Februar 2021

Baker, Jan	PTSTA	P	
Bentele, Maya	TSTA	C, O	examiner and Process Facilitator
Bongers, Manon	PTSTA	C	
Büttner, Theresia	PTSTA	P	
Čepická, Blanka	PTSTA	P	
Clarkson, Barbara	TSTA	P	Process Facilitator
Davies, Rebecca	PTSTA	P	
Fornari, Luca	PTSTA	O	
Geck, Thorsten	TSTA	O	Technical Process Facilitator
Gjurkovic, Tatjana	PTSTA	P	
Hay, Julie	TSTA	P/O/E/C	
Holzner-Michna, Sonja	PTSTA	P	
Huschens, Anne	TSTA	E	Process Facilitator
Iannucci, Rosella	PTSTA	O	
Jetzkus, Kirsten	PTSTA	C	
Johnston, Kathy	PTSTA	P	
Krist, Tanja	PTSTA	P	
Kühn, Adelheid	PTSTA	P	
Lazarenko, Elena	PTSTA	P	
Menon, Guglielmo	PTSTA	O	
Oesterle, Uschi	PTSTA	C	
Reinke, Gabriela	PTSTA	C	
Rietveld, Gabriela	CTA	C	
Schild, Bea	TSTA	C	examiner and translator
Schmidt, Sabine-Inken	CTA	O	examiner and Technical Process Facilitator
Schuldt, Karl-Heinz	TSTA	P	
Shustov, Dimitri	PTSTA	P	
Sebregts, Pierre	PTSTA	P	
Shadbolt, Carole	TSTA	P	Process Facilitator
Sharples, Amelia			
Rosalind	PTSTA	P	
Sperschneider, Kerstin	PTSTA	P	
Szekely, Dasa	CTA	C	
Thunnissen, Moniek	TSTA	P	Process Facilitator
Turner, Carole	CTA	P	
van Geffen, Cor	PTSTA	O	
Veit, Heike	CTA	C	
Volodin, Boris	TSTA	P	
Welford, Enid	TSTA	P	
Williams, Andy	TSTA	P	
Zivkovic, Ales	PTSTA	P	



Prüfungen am 13. März 2021

Mike Dietermann	Counselling
Ulrike Gerke	Organisation
Sabrina Djefal	Counselling
Jan Bob Simek	Education
Marco Wahrenberger	Counselling
Stephanie Krahn	Education
Alejandro Vellido	Psychotherapy



Prüfer:innen und Observer Process Facilitators **country (11 nations)**

Adelheid Kühn	Germany
Alina Brigitte Rus	Romania
Andrea Landschof	Germany
Anette Werner	Germany
Anne Huschens	Germany
Antonella Liverano	Italy
Blanka Cepická	Czech Republic
Christina Wendorff	Germany
Debbie Gillespie	England
Ella Paolillo	Italy
Emma Haynes	England
Gerlinde Ziemendorff	Germany
Hans-Georg Hauser	Austria
Jacopo Pozzerle	Ireland
Kathrin Rutz	Switzerland
Lin Cheung	England
Luca Mancini	Italy
Luise Lohkamp	Germany
Marian Timmermans	The Netherlands
Martin Thiele	Germany
Matthias Sell	Germany
Michael Krooss	Germany
Michele D'Errico	Italy
Mike Breitbart	Germany
Myriam Chereau	Belgium
Nora Borris	Germany
Pete Shotton	England
Rachel Cook	England
Rebecca Davies	England
Renate Richter	Germany
Ronen Stilman	Scotland
Sonia Gerosa	Italy
Sylva Jolliffe	England
Thorsten Geck	Germany
Ulrike Glindmeyer	Germany
Vanessa Williams	England

Technical Process Facilitator

Christin Nierlich	Germany
Jürg Bolliger	Switzerland

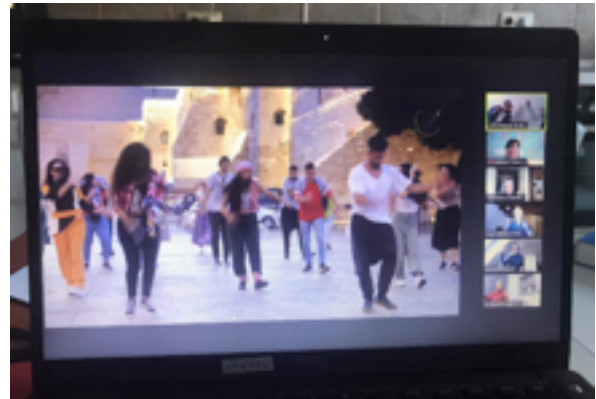
COC Representative

Dominique Gérard	Belgium
Christine Chevalier	France

Der Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser neuen Form von Prüfungen beigetragen haben.
Allen voran die Online Exam Supervisorinnen:

Nicole Lenner (ehemals Kabisch), Wiebke Köhn und Mayke Wagner-Froböse

Durch das online Format fehlt uns natürlich das miteinander Feiern und am Ende sich beim Tanzen zu verausgaben. Damit ein wenig davon möglich wird haben wir mit alle unsere Lautsprecher voll aufgedreht und zu „Jerusalema“ miteinander, jeder und jede am eigenen Ort, getanzt, was das Zeug hielt. So eine Pandemie macht ganz schön kreativ!



LITERATUR

Lesenswertes aus der Welt der Transaktionsanalyse

Neuerscheinungen TA Literatur

Bertine Kessel, Hanne Raeck, Dörthe Verres: „Ressourcenorientierte Transaktionsanalyse. Bausteine für eine inspirierte Coaching- und Beratungspraxis“



Der fokussierte Blick auf prägnante Details von Kommunikation und persönlicher Entwicklung aus der Nähe ist das Markenzeichen der Transaktionsanalyse. Sie hilft, im Coaching- und Beratungskontext Erfahrungen verschiedenster Art Sinn zu verleihen und neue Entscheidungen zu treffen.

Dieses Buch ergänzt die Transaktionsanalyse um systemische Ansätze, die ein umfassendes Verständnis von Kontext, Rollen und Wirklichkeitskonstruktion ermöglicht sowie Ansätze aus der analytischen Psychologie, die mit ihrer Perspektive in die Tiefe das Verständnis individueller Potenziale von Menschen erweitert. Das neurobiologisch basierte Konzept des Zürcher Ressourcenmodells (ZRM®) unterstützt außerdem nachhaltig die

Veränderungskompetenz, indem Ressourcen des Unbewussten mittels Bilder und Embodiment-Methoden genutzt werden.

Mehr Informationen zum Buch gibt es [hier](#).

Karola Brunner, Matthias Sell: „Transaktionsanalytische Supervision in Theorie und Praxis“



Die Vielfalt und Praxisnähe transaktionsanalytischer Supervision

Renommierte (Lehr-)Supervisor*innen, die national und international tätig sind, zeigen in ihren Beiträgen die Vielfalt und Praxisnähe transaktionsanalytischer Supervision. Es wird deutlich: TA-Konzepte lassen sich gut in andere humanistische Methoden integrieren und erweisen sich als effektiv im Supervisionsalltag oder im Ausbildungskontext.

Der Band bietet erfahrenen Supervisor*innen Anregungen und Ideen für den Praxisalltag. Doch auch Teilnehmer*innen von Supervisionsausbildungen, die ein Bedürfnis nach Struktur und Orientierung haben oder eine Entscheidungshilfe benötigen, profitieren ebenso von dem Buch wie Interessierte, die sich über Entlastung, Entwicklungschancen und die Steigerung der

beruflichen Professionalität durch supervisorische Begleitung informieren möchten.

Mit Beiträgen von: Sandor Antal, Georg Franzen, Günter Hallstein, Julie Hay, Uta Höhl, Franz Liechti-Genge, Günther Mohr, Rainer Musselmann, Rosemary Napper, Susanne Rieger, Eva Röttgers, Johann Schneider, Keith Tudor

Mehr Informationen zum Buch gibt es [hier](#).

Peter Rudolph, Sylvia Dormann, Gudrun Jecht: „Ich gehe ein Stück Deines Weges mit Dir.“



Transaktionsanalytische Pädagogik zwischen Heilung und Bildung

Stationäre Kinder- und Jugendhilfe kann ein bedeutsames, wirksames und heilsames Arbeitsfeld sein. Ob diese Qualität erreicht wird, hängt von vielen Aspekten ab. Das Buch thematisiert die Aspekte, die beeinflussbar sind, nämlich: Wie denken Pädagog_innen über sich und ihre Arbeit, wie über die Kinder und ihre Familien? Wie handeln sie konkret auf der Grundlage dieses Menschenbildes und des Verstehens?

Der Band stellt vielfältige konkrete Beispiele für die Umsetzung eines transaktionsanalytisch-heilpädagogischen Konzeptes im pädagogischen Alltag vor. Den stationären Bereich haben die

Autor_innen ausgewählt, weil hier in besonderer Klarheit und Eindringlichkeit die Dimensionen von Erziehung, Bildung und Heilung umgesetzt werden können. Die Modelle und Methoden sind ebenso übertragbar auf andere Formen der Kinder- und Jugendhilfe.

Mehr Informationen zum Buch gibt es [hier](#).

Hinweis der Redaktion:

Wir veröffentlichen an dieser Stelle ab sofort Neuerscheinungen aus der transaktionsanalytischen Community, deren Erscheinungsdatum maximal im vorherigen Kalenderjahr liegt (also dieses Jahr z. B. Bücher mit Erscheinungsjahr 2020 und 2021).

Wenn du dein Buch hier präsentieren möchtest, lass' uns bitte eine Kurzbeschreibung wie in den obigen Beispielen und ein Bild zukommen. Sende alles an redaktionsteam-info@dgta.de

Den Einsendeschluss für die jeweils nächste Ausgabe findest du am Ende dieser Ausgabe.

TERMINE

Kommende Veranstaltungen & Ereignisse

DGTA Online-Kongress 2021 am 14./15.5.2021

Der erste DGTA Online-Kongress „MACHT. RAHMEN. SINN.“ wird Wirklichkeit

Das Wichtigste zuerst: Ja, es gibt einen DGTA Kongress in diesem Jahr! Mit zwei prall gefüllten Tagen, ca. 60 Workshops, zwei herausragenden Keynotes und viel **Rahmen**programm für Begegnungen und Entspannung ist unser Kongress ein echter Meilenstein.

Die Begeisterung im Orgateam steigt entsprechend mit jedem Tag, den der Online-Kongress näher rückt.

- Weil wir trotz oder gerade wegen des virtuellen Formats großartige Begegnungsideen entwickeln.
- Weil wir so vieles entdecken, was eine Teilnahme leicht und lebendig macht.
- Weil wir in tollen Interviews mit spannenden Workshop-Referent*innen ganz lebendig sehen, was für eine großartige Vielfalt zusammenkommt.

Erfahrungen zählen sich aus

Die letzten virtuellen Veranstaltungen, darunter der digiTA des Netzwerks Mediation (siehe Ausgabe 01/2021) und der Fachtag Organisation (diese Ausgabe) haben es gezeigt: wir TAler:innen können virtuelle Zusammenkünfte erfolgreich gestalten. Im Bewusstsein der besonderen Herausforderungen an das Format und der für alle spürbar herausfordernden Rahmenbedingungen machen wir uns gemeinsam auf den Weg, TA auch virtuell erfahrbar zu machen.

Die Erfahrungen, die wir in den verschiedenen Veranstaltungen gesammelt haben, fließen nun auch in die Organisation unseres Kongresses ein und wir danken allen Orgateams der bisherigen Events für ihre Offenheit, Unterstützung und ihren Pioniergeist, der unseren Kongress erst so richtig glänzen lassen wird.

Nächste Aufgabe: Volles Haus

Die Begeisterung für den ersten Online-Kongress soll jetzt noch überschwappen und für noch mehr Anmeldungen sorgen. Zum allerersten Mal haben wir deswegen auch neben dem großartigen Programmheft (erstmalig rein digital) auch die Workshopgebenden eingeladen, ihre Angebote kurz vorzustellen. Das Ergebnis ist im DGTA YouTube-Kanal (<http://bit.ly/MachtRahmenSinn>) sichtbar und täglich kommen neue Videos hinzu, die die Referierenden und ihre Beiträge erlebbar machen.

Auf den verschiedenen Social-Media-Kanälen der DGTA werden diese Videos nun täglich geteilt und wir hoffen auf viele fleißige Fans, die die Botschaft vom ersten Online-Kongress der DGTA

in die (virtuelle) Welt tragen. Seid also herzlich eingeladen, eure Teilnahme sichtbar, eure Vorfreude spürbar zu machen.

Sicherheit in der Unsicherheit

So ein Pilotprojekt braucht auch ein Sicherheitsnetz. Deswegen ist uns wichtig: Wir lassen niemanden allein bei diesem virtuellen Kongress! Diese Punkte sorgen für eure und unsere gemeinsame Sicherheit, wenn wir in den virtuellen Kontakt gehen.

1. Es gibt gleichermaßen kompetenten wie zugewandten Support für Referierende und Teilnehmende – eben typisch TA.
2. Ein genauer Zeitplan für Support folgt in den nächsten Tagen.
3. Begegnung und Beziehung ist TA Kernkompetenz - Ihr werdet überrascht sein, was wir gemeinsam und mit technischer Unterstützung an Begegnung und Beziehung online möglich machen.
4. Informiert euch gerne bei uns im Kommunikationsteam. Wir sind da für euch. Hier erreicht ihr uns: kommunikations-team@dgta.de

In den nächsten Tagen und Wochen folgen noch viele Details, bleibt also gespannt und uns gewogen. Gemeinsam machen wir diesen Kongress zu einem wunderbaren Miteinander. Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße vom Kommunikationsteam

Amrei, Anette, Ralf, Sven und von allen, die sich mit Herzblut für diese wertvolle Begegnung engagieren.



Neues aus der Fachgruppe Organisation

Fachtag Organisation im September 2022

Unterstützung gesucht!

Wir suchen für das Vorbereitungsteam für den nächsten Fachtag Organisation am 24.09.2022 in Wedel bei Hamburg noch 3 Menschen, die Lust und Zeit haben, den Fachtag mitzugestalten.

Wenn Du entweder

- Erfahrung mit Hybridveranstaltungen und eine Affinität für die für eine solche Veranstaltung notwendigen Online-Tools (z.B. LineUpr, Edoobox)
- Großgruppentools kennst und damit arbeitest,
- über Kenntnisse in Layout, Werbung und Marketing verfügst,
- oder in der DGTA gut vernetzt bist,

melde Dich gleich bei uns FGO@dgta.de

Wir freuen uns über Dein Interesse!

Jule Endroweit, Elmo Menon & Ulrike Glindmeyer

DIE REDAKTION INFORMIERT

Wir berichten in eigener Sache

Infos des Redaktionsteams: Termine für 2021

Infos des Redaktionsteams: Termine für 2021

Der neue DGTA-Info Newsletter soll ab 2021 alle zwei Monate erscheinen. Der Redaktionsschluss liegt jeweils zwei Wochen vor dem Erscheinungstermin. Alle Artikel und Informationen, die bis zum Redaktionsschluss eingegangen sind erscheinen im nächsten Info.

Artikel, die nach dem jeweiligen Redaktionsschluss eingehen, erscheinen automatisch in der darauffolgenden Ausgabe.

Da die Termine für das ganze Jahr festliegen, möchten wir euch bitten, von kurzfristigen Anfragen, wie „Kann ich das noch 3 Tage später einreichen?“ abzusehen, damit alle die gleichen Chancen und Zugangsmöglichkeiten haben.

DGTA-InfoTermine für 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versanddatum/ Erscheinungstermin bis spätestens
2-2021	15. April 2021	30.04.21
3-2021	15. Juni 2021	30.06.21
4-2021	15. August 2021	31.08.21
5-2021	15. Oktober 2021	31.10.21
6-2021	15. Dezember 2021	31.12.21

Ihr könnt uns eure Beiträge wie gewohnt per Mail an redaktionsteam-info@dgta.de senden, auch wenn ihr Kontakt mit einem einzelnen Redaktionsmitglied habt. So erreicht uns alle deine Nachricht und kann nicht so schnell untergehen.

Am besten ist für uns ein offenes Format, wie z.B. Word und kein PDF. Bilder in guter Auflösung möglichst als einzelne Dateien angehängt und nicht in den Text eingebunden.

Es wird auch später die Möglichkeit geben, die Artikel direkt im Mitgliederbereich der DGTA-Website hochzuladen, aber wir freuen uns natürlich auch auf Mails von euch.

DIE DGTA-INFO-REDAKTION IN EIGENER SACHE

Anzeigenpreise für das DGTA Info

Für DGTA-Mitglieder:

1 ganze Seite € 185,- zuzgl. 19 % MwSt. (35,15 €) = € 220,15

1 halbe Seite € 110,- zuzgl. 19 % MwSt. (20,90 €) = € 130,90

1 viertel Seite € 55,- zuzgl. 19 % MwSt. (10,45 €) = € 65,45

Kleinanzeige € 30,- zuzgl. 19 % MwSt. (5,70 €) = € 35,70

Für Nicht-Mitglieder der DGTA

Zuzüglich zu den oben genannten Preisen ein Sockelbetrag pro Jahr in Höhe von

€ 199,50 zzgl. 19 % MwSt. (€ 37,90) = € 237,40

Anzeigen bitte als Bilddatei (JPG, PNG) oder als PDF in ausreichender Auflösung (150 dpi/1500x1500 px) an redaktionsteam-info@dgta.de senden. Bitte beachtet den jeweiligen Redaktionsschluss!

Anzeigen erscheinen sowohl im Gesamt-PDF des Info, als auch im E-Mail-Newsletter. Für die E-Mail-Anzeige könnt ihr die Adresse einer Website angeben, die über einen Klick auf die Anzeige erreicht werden soll.

IMPRESSUM

DGTA-Geschäftsstelle:

Marianne Rauter | Silvanerweg 8 | 78464 Konstanz
Telefon 07531-952 70 | Telefax 07531-952 71
E-Mail gs@dgta.de

Das DGTA Info ist eine interne Veröffentlichung der DGTA und bietet vereinsbezogene und sachbezogene Informationen für ihre Mitglieder.

Herausgeber:in ist der Vorstand der DGTA.

Verantwortlich für Zusammensetzung und Redaktion ist das DGTA Info-Redaktionsteam (redaktionsteam-info@dgta.de).